

Die Stadt Graz, Abteilung für Verkehrsplanung, dankt ihren Partnern für die Unterstützung!

“Nutzen Sie den Tag und steigen Sie um!”

(Baudirektor der Stadt Graz)

Stadt GRAZ

Kooperationspartner:



Die **Verkehrsplanung** der Stadt Graz plant und koordiniert den europaweiten Autofreien Tag in Graz.

**Klimabündnis Österreich** unterstützt im Auftrag des **Lebensministeriums** die teilnehmenden Städte.

Kontakt und Information:

Abteilung für Verkehrsplanung, Mag. Daniela Hörzer,  
Europaplatz 20, 8011 Graz, Tel.: 872-2885  
E-Mail: verkehrsplanung@stadt.graz.at

Nähere Informationen zu den Aktionen unter:

[www.graz.at/AutofreierTag](http://www.graz.at/AutofreierTag)

Veranstaltungsort: "Franz-Graf-Allee"

"autoFREIzeit"

in der autofreien



Samstag, 22.09.2007  
12.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup> Uhr

Abteilungen der Stadt Graz:

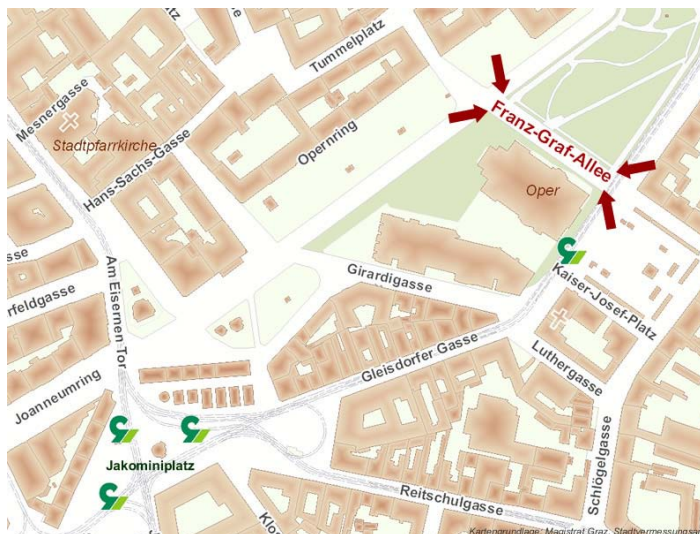
EU-Programme:



Im Auftrag der Stadt Graz:



Mediapartner:



Impressum:

Herausgeber:  
Magistrat Graz - Abteilung für Verkehrsplanung, 8011 Graz, Europaplatz 20, Tel.: 0316 - 872/2881

Redaktion:  
Abteilung für Verkehrsplanung - Mag. Daniela Hörzer, 8011 Graz, Europaplatz 20, Tel.: 0316 - 872/2885

Grafik & Layout:  
Stadtvermessungsamt - Erwin Wieser, 8011 Graz, Europaplatz 20, Tel.: 0316 - 872/4125

Druck:  
Zettl Lichtpausen - Plandrucke GmbH Graz

September, 2007

AUTOFREIER TAG 22.9.  
Mobil ohne Auto

Didaktische Wanderausstellung "Auto Mensch Geschwindigkeit" des Vereines Kulturvermittlung Steiermark – Kunstpädagogisches Institut Graz in der Keesgasse 6, 8010 Graz, in den Räumen des Referates für Parkraumbewirtschaftung, Montag bis Freitag von 08.<sup>00</sup> bis 12.<sup>30</sup> Uhr, bis Ende 2007

Fahrradbörse Verein BicycLe, Körösisstraße 17, 8010 Graz, Samstag, 29.09.2007, 10.<sup>00</sup> bis 15.<sup>00</sup> Uhr, nähere Informationen unter: [www.bicycle.at](http://www.bicycle.at)



KLIMABÜNDNIS ÖSTERREICH



“Wir machen Graz mobil -  
auch ohne Auto!”

(Bürgermeister der Stadt Graz)

“Ich lade Sie zu einem  
Tag der Gesundheit und  
Entschleunigung ein!”

(Stadtrat für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung)

**AKTIONEN**

**"autoFREIzeit in der Franz-Graf-Allee" von  
12.00 bis 17.00 Uhr**

**Aktion Spielbus** unterwegs mit Spielen für Groß und Klein,  
**Gutscheinverlosung von Gigasport Graz/Kastner & Öhler** und  
**McDonald's** (Conrad-von-Hötzendorf-Straße 91)

**Aktion Radstation** mit Fahrradcodierung/Polizei, Fahrrad-Check/  
Bicycle, Lichtaktion/Argus und Altradverkauf/Rebikel

**Einladung** von Verkehrs- und Grünraum-Stadtrat zur Stadtführung  
"der Stadtpark - alles im grünen Bereich, von Baumriesen und  
botanischen Raritäten, eine Symbiose aus Kunst, Natur und Zeitgeist"  
der grazguides (30 Karten erhältlich unter der Tel. Nr. 872-2091)

**Informationsstände** (Diözese Graz mit der ökumenischen Initiative  
Autofasten, EU-Referat/Baudirektion der Stadt Graz, Elektro2rad,  
Global2000, Klimabündnis Steiermark, Mobil Zentral/ÖBB/VERBUND  
LINIE mit dem Theater Asou, Postbus, Umweltamt)

**Interreg Städtenetzwerk PIMMS:** Videoclips von den Projektpartnern  
und Lifeverbindung mit den Städten Frankfurt, Almada, Terrassa,  
London und Brüssel

**Kunstaktion Gruppe ERGO\_Verdichtung 2007**

**Muskelaufwärmbrunnen** (ich bewege mich / ich bewege etwas)

**Promenieren in der Stadtparkallee**  
(Opernhaus Graz, Theaterservice Graz)

**Steiermärkische Landesregierung** mit Fitnesscheck, Mobilitäts-  
beratung und Gewinnspiel

**Sonstige Aktionen**

Alle, die am autofreien Tag ins **Kindermuseum FRida** und **freD**  
radeln, erhalten **20% ermäßigten Eintritt**.

**Becel Österreich Walk 2007 mit Stephan Eberharter**  
(Anmeldung am Freiheitsplatz ab 13.00 Uhr, Nordic Walking von 15.00  
bis 16.30 Uhr mit Zwischenstopp in der Franz-Graf-Allee um 16.00 Uhr)

**GVB-Erlebnistag im Murpark**

Klimafreundlich unterwegs, bei **Intersport Eybl** in Graz (Center West)  
gibt es am 22.09.2007 auf alle lagernden **Inline-Skates 40% Rabatt!**

ÖBB - "Gratis VORTEILScard zum Kennenlernen"

**autofreie Franz-Graf-Allee**

**SAMSTAG**  
**22.09.2007**

**Freizeit, Erledigungen und Einkaufen verursachen bereits  
30 Prozent des gesamten Verkehrsaufkommens in Österreich.  
Für die Hälfte dieser Wege wird das Auto verwendet.  
Stau, Hektik und Stress sind oftmals die Folgen.**

**Weniger CO2 durch Umsteigen auf Bus und Bahn!**

**G**erade die Freizeit bietet sich an, das eigene Verkehrsverhalten zu  
überdenken und bewusst auf stressfreie Mobilität zu setzen. Bequem  
und umweltfreundlich mit dem Öffentlichen Verkehr zum Urlaubsort  
oder Ausflugsziel. Probieren Sie es aus und steigen Sie auch einmal  
beim Besuch von Freizeiteinrichtungen auf Bus und Bahn um.

**Weniger CO2 durch Sprit Sparen und Fahrgemeinschaften!**

**W**er auf das Auto angewiesen ist, kann durch Fahrgemeinschaften  
einen Beitrag leisten. Beispielsweise mit NachbarInnen. Vieles spricht  
für Fahrgemeinschaften, sie entlasten den Verkehr, vermeiden Staus  
und sind kostengünstiger. Mit einer spritsparenden Fahrweise können  
Sie darüber hinaus noch 10 bis 15 Prozent CO2 und Treibstoffkosten  
einsparen.

**Weniger CO2 durch Radfahren!**

**S**tatistisch gesehen ist ein Viertel aller Autofahrten in Österreich  
kürzer als zweieinhalb Kilometer, die Hälfte weniger als fünf Kilometer.  
Das sind Strecken, die mit dem Fahrrad einfach zurückzulegen sind.  
Besonders in der Stadt punktet das Fahrrad gegenüber Auto und  
Öffentlichem Verkehr nicht nur durch Umweltverträglichkeit, gesunde  
Bewegung und geringere Kosten (kein teurer Sprit!), sondern ist vor  
allem auf kurzen Wegen flexibler und schneller als alle Alternativen.

**Weniger CO2 für eine Stärkung der lokalen Wirtschaft!**

**D**er Autofreie Tag weckt nicht immer positive Reaktionen. Zu Unrecht,  
denn es geht weder darum, jene BürgerInnen, die auf das Auto  
angewiesen sind, zu verärgern, noch soll der Autofreie Tag ein  
Einzelereignis ohne Folgen sein. Vielmehr ist beabsichtigt, einen  
Denkanstoß zu einer langfristigen Änderung des Verkehrsverhaltens  
auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder in der Freizeit zu geben.  
Dies hat positive Effekte auf die Wiederbelebung unserer Ortskerne  
und bedeutet einen Gewinn für Mensch, Umwelt und Wirtschaft in  
unserem Land!

Ihr Bürgermeister der Stadt Graz